



„Viele Welten des Alterns? Ältere Migranten im alternden Deutschland“

24. und 25. Juni 2010
Hotel Aquino
Tagungszentrum Katholische Akademie,
10115 Berlin-Mitte



Tagung
des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA), Berlin,
und des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
(BAMF), Nürnberg, in Kooperation mit der Sektion
Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft
für Soziologie (DGS)

Tagungsprogramm

Donnerstag, 24. Juni 2010

12:30 **Begrüßung**

13:00 **I. Einführungsvorträge**

Moderation: **Helen Baykara-Krumme**,
Universität Chemnitz

Migration aus alter(n)ssoziologischer Perspektive
Gertrud M. Backes, Hochschule Vechta - Universität

Alter und Altern aus migrationswissenschaftlicher Sicht
Bernhard Nauck, Universität Chemnitz

14:00 **Pause (Posterpräsentation)**

14:30 **II. Sozioökonomische Lebensqualität**

Moderation: **Andreas Motel-Klingebiel**, DZA, Berlin

Ältere Migrantinnen und Migranten am Arbeitsmarkt
Carola Burkert, Daniela Hochfellner,
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg

Sozioökonomische Lebensqualität im Ruhestand
Hans-Dietrich von Löffelholz, BAMF, Nürnberg

Das Alterseinkommen von MigrantInnen: Herkunftsspezifische
Ungleichheiten und Erklärungskraft von Bildungs- und
Erwerbsbiographien
Ingrid Tucci, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung,
Berlin
Safiye Yildiz, Alice Salomon Hochschule, Berlin

Von der Mittelschicht in die Armut: Steigende Ungleichheit
unter Aussiedlern und Spätaussiedlern im Alter
Jochen Baumann, Universität Braunschweig
Tatjana Mika, Forschungsdatenzentrum der Rentenversicherung,
Berlin

16:30 **Pause (Posterpräsentation)**

17:00 **III. Werte und Lebensplanung**

Moderation: **Peter Schimany**, BAMF, Nürnberg

Soziale Einbindung in Familie und soziale Netzwerke:
Werte, Erwartungen und Konflikte
Helen Baykara-Krumme, Universität Chemnitz

Altersbilder unter Muslimen in Deutschland
Harm-Peer Zimmermann, Universität Marburg

Migration und Alter: Eine transnationale Perspektive
Barbara Laubenthal, Universität Bochum

Die Illusion der Rückkehr. Eine Analyse zu Bleibe- und Rückkehrabsichten sowie zu Bindungen an Deutschland und das Herkunftsland bei älteren Migrantinnen und Migranten
Christian Babka von Gostomski, BAMF, Nürnberg

Altern in fortwährender Migration bei älteren Türkeistämmigen
Sarina Strumpfen, Universität Rostock

19:30 **Ende des ersten Tages**

20:00 **Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)**

Freitag, 25. Juni 2010

9:00 **IV. Gesundheitliche Lebensqualität**

Moderation: **Ralf Ulrich**, Universität Bielefeld

Der Zusammenhang zwischen Migration und Gesundheit – Erklärungsmodelle
Oliver Razum, Universität Bielefeld

Psychische Gesundheit türkischer Migrantinnen und Migranten in Deutschland
Fidan Sahyazici, Oliver Huxhold, DZA, Berlin

Migration im höheren Lebensalter – Risiken und deren Bewältigung bei Migranten im Alter von über 60 Jahren aus Kasachstan
Svetlana Deines, Jürgen Howe, Ismail Tufan, Universität Braunschweig

10:30 **Pause (Posterpräsentation)**

10:45 **Leben Migranten länger? Eine Analyse der Mortalität von Migranten in Deutschland,**
Martin Kohls, BAMF, Nürnberg

Gesundheitsförderung und Primärprävention bei älteren Menschen mit Migrationshintergrund
Elke Olbermann, Universität Dortmund

11:45 **Pause (Posterpräsentation)**

12:15 **V. Integration in der heterogenen Altersgesellschaft**
 Moderation: **Andreas Motel-Klingebiel**, DZA, Berlin

Migration als Determinante von Lebensqualität:
 Strukturelle, kulturelle und biographische Aspekte
Christoph Reinprecht, Universität Wien

Heterogenität und Solidarität im modernen Sozialstaat
Stephan Lessenich, Universität Jena

13:15 **Pause (Posterpräsentation)**

14:30 **VI. Alterns- und migrationspolitische Implikationen und Perspektiven für die Forschung**
 Moderation: **Peter Schimany**, BAMF, Nürnberg

Implikationen und Perspektiven: Alter(n)
Peter Zeman, DZA, Berlin

Implikationen und Perspektiven: Migration und Integration
Heinz Fassmann, Universität Wien

15:30 **VII. Abschlussvortrag**
 Ein Blick zurück nach vorn: Zwei Jahrzehnte Forschung zu älteren Migrantinnen und Migranten
Maria Dietzel-Papakyriakou, Universität Duisburg-Essen

16:15 Schlusswort
Helen Baykara-Krumme, Universität Chemnitz

16:30 **Ende und Ausklang der Tagung**

Potenziale der Selbstorganisation älterer Migranten im Stadtteil
Benjamin Bulgray, Hochschule Rhein Main,
Stefan Fröba, Hochschule Fulda

Do Turkish migrants in Germany live longer but in worse health?
 An analysis of health expectancy of Turkish migrants in Germany
Marie Carnein, MPI Rostock,
Nadja Milewski, **Gabriele Doblhammer**, Universität Rostock

Die Lebenssituation von Aussiedlern im Alter: Eine Analyse von Rentenzugangsprozessen
Daniela Hochfellner, IAB Nürnberg

Lebenssituation türkischer Migrantinnen und Migranten in Niedersachsen
Jürgen Howe, **Fatma Usanmaz**, **Inken Weth**, Universität Braunschweig

Gesundheitsbezogene Selbsthilfe bei Menschen mit Migrationshintergrund – Chancen, Barrieren, Potenziale
Christoph Kofahl, **Susanne Kohler**, Universitätsklinikum Hamburg

Türkischstämmige Zuwanderer mit Diabetes mellitus 2: Hintergründe, Herausforderungen und Konsequenzen
Christoph Kofahl, **Eva Mnich**, Universitätsklinikum Hamburg

Die Notwendigkeit kommunikativer Rückkoppelungssysteme bei der konzeptionellen Gestaltung professioneller Altenpflege türkischer ArbeitsmigrantInnen
Gürcan Kökgiran, Universität Marburg

Partizipation der ersten Einwanderergeneration
Ulrika Zabel, Kompetenzzentrum Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe AWO und Caritas, Berlin

Ältere türkeistämmige Migrantinnen und Migranten in Aachen: Wohnstandorte und Lebenskonzepte für die Zukunft
Natalia Zenk, Hochschule Aachen

Dr. Helen Baykara-Krumme
(Tagungsleitung)
Universität Chemnitz

Dr. Andreas Motel-Klingebiel
Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA), Berlin, und
Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für
Soziologie

Apl. Prof. Dr. Peter Schimany
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg

alterundmigration.tagung2010@dza.de

Hotel Aquino
Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5 b
10115 Berlin

Ab Berlin-Hauptbahnhof
Mit der S-Bahn bis S-Bhf. Friedrichstraße,
dann mit der U-Bahn U 6 Richtung Alt Tegel bis U-Bhf. Oranienburger
Tor, etwa 5 Minuten Fußweg,
Fahrzeit: ca. 20 Minuten

Ab Flughafen Berlin-Schönefeld
Mit der S-Bahn S 9 Richtung Spandau bis S-Bhf. Ostkreuz,
dann mit der S-Bahn S 5 bis S-Bhf. Friedrichstraße, und weiter mit der
U-Bahn U 6 Richtung Alt Tegel bis U-Bhf. Oranienburger Tor, etwa
5 Minuten Fußweg oder mit dem AirportExpress (RE 7 oder RB 14)
bis zum Bhf. Friedrichstraße, dann mit der U-Bahn U 6 Richtung Alt
Tegel bis U-Bhf. Oranienburger Tor, etwa 5 Minuten Fußweg,
Fahrzeit: ca. 45-60 Minuten

Ab Flughafen Berlin-Tegel
Mit dem Bus 128 bis U-Bhf. Kurt-Schumacher-Platz,
dann mit der U-Bahn U 6 in Richtung Alt-Mariendorf bis
U-Bhf. Oranienburger Tor, etwa 5 Minuten Fußweg,
Fahrzeit: ca. 35 Minuten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Zahl der Anmeldungen ist aus Platzgründen begrenzt.

Um Anmeldung bis zum **18.06.2010** wird gebeten:

Deutsches Zentrum für Altersfragen
Stefanie Hartmann
Manfred-von-Richthofen-Str. 2
12101 Berlin
stefanie.hartmann@dza.de
Tel.: 030 / 260 740 25
Fax: 030 / 785 43 50

Impressum

Herausgeber:
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Frankenstraße 210
90461 Nürnberg

Deutsches Zentrum für Altersfragen
Manfred-von-Richthofen-Str. 2
12101 Berlin

Stand:
April 2010

Layout:
Irene Reitzammer

Titelfoto
Marion Vogel